# Leipziger Tageblatt

## Anzeiger.

**№** 129.

genfefte

nahme, ift, et B.

eilmeife it bem and be

en mei: uernben ben als

tje.

at.

: Au Lungen:

n Enbe. reunden

achricht.

t benen ht, bağ

Derten

ige.

1g ubet:

foll, fo

ebungen

icht beis Beit unb

efonbere

and.

aviere.

paus.

Breslan,

onbon.

. Saul.

Baviere.

be Pol.

ondon.

mburg.

: Sof-

enberg.

De Sare.

Dotel H

bon.

Baviett.

fel,

Freitag, ben 9. Mai.

An unsere Mitbürger.

Die hiefige Schubengefellichaft erlaubt fich in Diefem Jahre, wo ortliche Geschafteverhaltniffe nicht fidrend entgegentreten, Die Unregung ju ber möglichft allgemeinen Feier eines Tages ju geben, welcher bei feiner jedesmaligen Wiebertebr von allen treuen Gachfen als ein Freudentag begrußt wirb. Bir beebren uns baber, unfere Mitburger ju einem

Sonntags am 18. Mai, als bem Geburtstage Gr. Majeftat unfere allverehrten Konige,

im Schubenhaufe ju veranftaltenben

Festmahle

mit der ergebenften Bitte einzuladen, Diefem Fefte durch recht zahlreiche Theilnahme aus allen Stanben einen bem innern Berthe Diefer Feier angemeffenen außern Glang ju verleihen, Die Entreefarten Dagu aber, mit beren Ausgabe Die beiden Borfteber

Sauptmann Standinger, Ritterftrage Dr. 37, Runge, Comptoir: Feuerverficherungs = Unftalt,

beauftragt find, bei einem berfelben bis fpateftens Freitags ben 16. Mai, gegen Berichtigung bes Couverts betrags von einem Thaler, in Empfang nehmen zu laffen.

Dem Feftbiner folgt Abends 8 Uhr ein Ball, ju welchem ebenfalls von ben obengenannten herren

Billets ausgegeben werben. Leipzig, am 8. Dai 1845.

Die Schübengefellichaft burch beren

Borfteher.

Beipziger Stadttheater.

Rorma, große Oper in brei Ucten bon Romani. Rufit von Bellini. Frautein Enber vom ftanbi: ichen Theater in Defth, Mbalgifa, ale erfte

Gaftrolle. Schon vor langerer Beit ift Bellinis Norma in Diefen-Blat: tern befprochen worben. Wir unterlaffen es baber, uber bie genfeitige Stellung und die Auffaffungsweife berfelben, welche ber Componift verlangt, bier etwas ju fagen. Bir menden uns unmittelbar gu ber Darftellung , wie fie am Mittmoch gegeben murbe. Die Rorma gebort unftreitig ju ben Glangpartien bes Fraulein Daper, allein wir burfen wohl fagen, baß fie bicemal alles bisher Geleiftete übertroffen habe. Die munbers bare Difchung von Rraft und Unmuth bes Gefanges, Die große Sicherheit, mit welcher alle Laufer, Cabengen und Salter ausgeführt murben, bie gleiche Dobe, auf welchet fie bie Partie mit feltes ner Ausbauer vom Anfange bis gur legten Rote bin erhielt, ber Abel und bie Schonheit bes Bortrags maren burchaus, und borguglich auch in ben Recitativen, bewundernsmurdig, und alles bereinigte fich, um Fraulein Daper als eine ber ausgezeichnet: ften Gangerinnen ericheinen gu laffen. Das Publicum war auch bon biefer "Dacht bes Gefanges" hingeriffen und fprach feine Bewunderung in raufchenbem Beifall und mehrmaligem Berausrufen laut aus. Reben einer folchen Rorma bie fang gu verfprechen, mas fie vielleicht in ben folgenben Gafts

Mbalgifa ju fingen, mar ein großes Problem, jumal ba biefe Partie erft mit bem zweiten Ucte beginnt, nachbem ber Rorma bereits mehr als eine Belegenheit geboten worden, die Buborer bingureißen. Es tonnte leicht tommen, bag auch fonft guter Gefang, folder Bortrefflichkeit gegenüber, bleich und matt era fchien und ihm leicht fogar auch verdiente Unerkennung nicht Bu Theil murbe. Diefe fcmierige Mufgabe hatte Fraulein Dufit felbft, uber die Beichnung der Charaftere, uber ihre ge, Ender, vom ftandifchen Theater gu Defth, in ihrer Gaftrolle u tofen. Unfere begrundeten Beforgniffe mehrten fich noch beim Auftreten ber Sangerin. Gie erichien fo befangen, bag ber Zon heftig fcmantte und bie Mengftlichfeit überall burchs jubliden ichien. Dagu tam, bag gerade bas Recitatio, meldes, wie fcon bemertt, Fraulein Daper mahrhaft funftlerifc behandelt, von Fraulein Enber nicht fo vorgetragen murde, als geschehen mußte, wenn es irgendwie bie Baage halten follte und bağ bie Stimme etwas Rafenton verrieth. Allein bald zeigte fich eine ziemliche Stimme, ein angenehmer Zon und in ihren beiben Duetten mit Fraulein Daper gelang es bem Fraulein Enber fich lauten Beifall zu erringen. Diefer Upplaus, melder ben tactvollen Ginn und bie Freundlichfeit unferes mufts talifden Publicums anertennungswerth zeigt, ift unter ben angebeuteten Berhaltniffen von vieler Bedeutung. Sier und in bem barauf folgenden Tergett swifthen Rorma, Gever und Moalgifa fchien Fraulein Ender auch Fertigfeit im colorirten Ge, fagen ju tonnen, baß fich Anfange einer bramatifchen Muf- Stimme, welche berlei Rollen nothwendig bedingen und bie erft faffung ber Rolle, Umriffe einer Charafterzeichnung und ein: geine gludlich ausgeführte Momente zeigten. Baren auch Die Geften noch tlein, oft einformig und edig, fo. lag boch bem Bangen eine Bewegtheit und Leibenschaft jum Grunbe, bie, jum Bewußtfein gebracht, alles Ungehörige und Fehlerhafte vernichten und Chenmaag und Schonheit in bas Spiel und bie außere Erfcheinung bringen fann. Bir feben baber ben ferneren Gaftfpielen bes Fraulein Enber mit freundlichen Soffnungen entgegen und wollen nicht furchten, barin getaufcht ju werben. herr 2B i bem ann fang ben Gever fehr brav und erhielt mehrfach lebhaften Beifall. Allein uns will es boch fcheinen, als feien bergleichen Partien eben nicht bas Feld, auf bem er gerade am Borguglichften glange. Es fehlt

rollen bethatigen wirb. In Betreff bes Spieles freut es uns ibm, buntt uns, jene granbiofe, beroifde Rraft und Fulle ber Arien, wie bie bes Geber im erften Acte, impofant und bin: reißend machen. Alle garten, gefühlvollen, ebelen Partien ber Rolle gelangen ihm gang mohl, allein bas Selbenmaßige bes Sever trat gu tief in ben Sintergrund. herr Pogner enblich, glauben wir, mar fein fo guter Drovift als Dr. Rinber: mann, beffen außere Erfcheinung fcon ber Rolle bei weitem angemeffener ift. Die Enfembles und Chore gingen febr gut und bie gange Aufführung gebort gu bem Beften, mas mir bier ju boren Gelegenheit hatten. Fraulein Damer marb gwifden jebem Acte und jum Schluffe gerufen. Ste erichien guerft allein, bann mit herrn Bibemann und gulebt mit biefem Fraulein Enber.

Berantwortlicher Rebacteur: Dr. Gretfchel.

# Leipzig=Dresdner Eisenbahn.

Befanntmachung.

Auf vielfeitig ausgefprochene Buniche ift ausnahmemeife die Anordnung getroffen worben, bag ju ben, gegen balbe Zage fahrenden Extragigen für beibe Pfingfifeiertage nur ein befonderes Billet ausgegeben wird. Diefes Billet fann beliebig wie folgt fur einmalige Sin : und herreife benutt worben :

am erften ober am zweiten Feiertage fruh um 5 Uhr.

2) zur Rückfahrt

a) am erften Feiertage Rachmittags um 4 ober Abends um 7 Uhr, ober

b) am zweiten Feiertage fruh um 5 Uhr ober Bormittage um 10 Uhr ober Rachmittage um 4 Uhr, ober Abends um 7 Uhr, ober endlich

c) Dienstag (3r Feiertag) fruh um 6 Uhr. Die Billets in alle Bagentlaffen, von und nach allen Stationen, toften wie ichon befannt Die gewöhnliche Tape ber Poftguge, gelten aber fur Sin = und Berreife und werben auf allen Stationen an Jedermann, einzeln ober in jeder beliebigen Ungahl ausgegeben. Muf ein Billet paffiren 2 Rinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht erpedirt.

Leipzig, ben 7. Dai 1845.

Bripgig . Dresbner Gifenbabn : Compagnie. Guftav Sartort, Borfigender. Fr. Buffe, Bevollmachtigter.

#### Theater ber Stadt Leipzig.

Freitag ben 9. Dai 1845. Bum erften Dale:

Ronig, Graf und Citherschlägerin, romantifches Schaufpiel mit Gefang und Sang in 5 Acten, nach bem grang, von G. M. Barmann.

	5	13	e r	1	0 1		n:				
Der Ronig,				8						Derr.	Richter.
Graf Gilvio be Utre	ra,									= (	Stürmer.
Graf Cefar b'Dliven	ca, .									* *	•
Maritana, eine Cith		ger	in,				•			Frau	Günther: Bachmaun.
Marquis be Monteff	or	1								Berr	Ballmann.
Seine Gattin, .					٠.					Frau	Sattler.
Gin Sauptmann be	er Bo	gen	ரும்	Ben							Bicfert.
Lagarillo, Dienftburf						båft	er 1	Det			
Compagnie, .							50.				Guttmann.
Gin Buchfenfchuse,											Salomon.
Gin Schiffer,				The same			iii.				Soffmann.
Gin Bantwerter,											Baulmann.
Gin Golbat,											Ludwig.
04										1=	Steinel.
Rotolfo, St'vios	Diene	τ,						1		1=	Steinel.
Gin Polizeibeamter,						700					Schulz.
Gin Gerichtsbote,					-						Gaalbach.
Gin Capalier, .											Lehmann.
Ein Diener, .			-3		-						Anfchüt.
Berren und Damen	als G	aff					110		-8.	- 6	Street, or other street,
Dofeavalfere. Gbelt			Bå	dife		dec	n.	(3	eri	chtsbie	mer. Polizeis

Die Bandlung fpielt gegen Enbe bee 17. Jahrlyunberte ju Dabrib. Der 3. Act aber auf bem Schloffe Can Fernando, unweit ber Daupiftatt. 3m 3ten Acte:

Arragonaise. ausgeführt vom Corps de ballet, \*\*\* Graf Cefar - herr 2Bagner.

Muction. Berichiebene Mobilien an Rleibern, Bafche, Betten, Deubles und bergl. follen Montag ben 26. Dai b. 3. und folgende Zage von fruh 9-12 und Rachmittags 2-5 Uhr im

biefigen St. Johannis : hospitale gegen baare Bahlung im 14 Thaler: Fuße an ben Deiftbietenben notariell verfteigert merben burch

Abv. Aldolph Baumann, requir. Rotar.

Um 10. biefes Mopats Bormittags 11 Uhr foll burch Unter: zeichneten im Sotel be Pruffe allhier ein vollig gefundes und fehlerfreies Reitpferb, Rappe, Ballach, 11/4 boch, 8 Jahre alt, angliffrt und gut geritten, verfteigert werben.

Mob. @mil Rrusich, ale requirirter Rotar. In frangofifchen Privatftunben, welche taglid Abende von 6-7 Uhr ertheilt werben, tonnen unter billigften Bes bingungen noch einige Rnaben Theil nehmen.

Ferd. Barth, Sprachlebrer, Bindmublenftrage Dr. 48. Unterricht in ber lateinifchen, griech fchen, frangoffichen, bebrais fchen Sprache und im Dianofortefpiel tann ertheilt merben. Raberes Windmublenftrage Dr. 42, 2 Treppen.

Kurhessische Allgemeine Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Die Dividende pro 1844, welche für funfjabrige Theilnehmer

12'|2 Ngr. für 100 Thir. Berficherungefumme beträgt,

ift von ben geehrten Mitgliedern bei ben betreffenben Agenturen, wo bie Berficherungen vermittelt wurden, burch eigenhandige Unterfchrift ju empfangen refp. jugurechnen. Julius Meigner, General : Mgent. Leipzig, im Dai 1845

Kurhessische Allgemeine Hagelversicherungs-Gesellschaft. Julius Meigner. Comptoir der General-Agentur Leipzig: große Feuerfugel.

Bei M. Friefe in Leipzig ift erfcbienen und in allen Buchhandlungen gu haben :

le bet e erft

bin:

n ber e bes

ner

tber:

Deitem

ir hier

oifchen

Buerft

btefem

albe

, ober

re ber

ebigen

Rabrib.

prftatt.

bern,

eage

r im

aare

nben

tar.

Unters

s und

re alt,

tar.

Thenb6

n Bes

r. 48.

be bedi=

etben.

28.

Dresden im Fluge burdichritten, ober ber Beitmeffer beim Befuche bes Elbfloreng von S. Cd. Mantifch. Preis 21 Ngr. ober 2 gGr.

Der unermudliche Suhrer

Dresden und feine Umgebungen von B. Ed. Maufifch. Mit 6 Abbilbungen. Preis 71/2 Rgr. = 6 gGr.

Die fächfische und böhmische Schweiz.

Ein treuer Begweiser zu allen Gebensmurbigfeiten diefes Sochlandes von S. Cb. Mankifch. 12 Rupfertafeln. Preis 5 Rgr. = 4 gGr.

Panorama der Elbe, der Sachfen:Schweiz und der Gifenbahn durch das Ronigl. Gachfische Gebiet.

Mit einem topographischen Begweifer aufber Reife. Dritte Auflage.

Feiner Rupferftich von 31, Gle gange. Eleg. gebunden Preis 1 Thir. 10 Rgr. = 1 Thir. 8 gGr.

Der Elbstrom,

fein Floreng und fein Sochland. Ein Beitrag jur berathenden Fubrung in Dresben Mit 16 Abbildungen. Preis 15 Mgr. = 12 gGr.

Etablissements-Anzeige. hiermit erlaube ich mir einem geehrten biefigen und aus: wartigen Publicum Die ergebene Ungeige gu machen, baf ich mit bem heutigen Lage auf biefigem Plate ein

Zabat: und Cigarren: Gefcaft unter ber Firma

Anton Fischer jr. eröffnet babe.

Die erforberlichen Renntniffe, verbunden mit zwedgemagen Mitteln, fegen mich in ben Stand, bem gutigen Bertrauen, womit ich mich ju beehren bitte, genügend entfprechen ju tonnen. Leipzig, ben 9. Dai 1845.

Dit achtungevoller Ergebenheit Anton Rifcher, Ratharinenftrage Dr. 1, gegenüber ber alten Baage. Ctablinement.

Ginem verehrungswurdigen Publicum habe ich bie Ghre, ber tannt ju machen, bag ich in biefen Tagen bie von Dabame Puffendorf bieber innegehabte Baderei, Petersftrage Dr. 31, ber Stadt Bien gegenüber, übernommen habe, mit ber Bers ficherung, burch gute Baare und prompte Bedienung ein ges ehrtes Publicum gufrieben gu ftellen. Geneigten Muftragen Theodor Sputh , Badermeifter. fieht entgegen Leipzig, ben 8. Mai 1845.

Localveranderung.

Ginem geehrten Publicum geige ich hiermit ergebenft an, bag ich bas bisher innegehabte Local, fleine Fleischergaffe Dr. 23, wegen Reubau bes Saufes verlaffen habe und bafur ein neues im Salle'ichen Pfortchen Dr. 4 eröffnete, und bitte bei biefer Belegenheit um ferneres gutiges Boblwollen, fo wie um recht Julius Schindler, jablreichen Bufprud. Restaurateur.

Leipzig, ben 5. Mai 1845.

Die erfte biesjabrige gullung von Selterser Wasser

ift angetommen bei Carl Beinr. Rleinert, Brimma'iche Str. Dr. 27.

Für Blumenfreunde.

In Leipzig (Calomone Garten), Querftrage Dr. 1, bluben 21. Dobler, Gartner bafelbft. jest bie englifchen Muritel.

Elegante Sommerpaletots,

Emine, Tuchrode, Frade, bas Reuefte in Beften, Beintlei: bern ic. empfiehlt billigft in größter Muswahl bas Rleider: Magazin von Carl Ragner, Sainftrage Dr. 25/204 (Leberhof).

Mit einem großen Lager Berrengarderobe, als: Ball: und seinen Umgebungen von S. Cd. Mantifch. und Reitfrade und Rode von 10 bis 25 Thir., Empne, Bournus und Raphael von 31/2 bis 30 Thir., Beinfleiber von 3 bis 9 Thir., Beften von 13/4 bis 7 Thir. empfiehlt fich Pancratius Schmidt,

Grimma'fche Strafe (Fürftenhaus). Moberne Commerbute und Puthauben ju bil: ligen Preifen empfiehlt bas Putgefchaft von

3. Briefer, Schuhmachergafchen Rr. 5.

Möbels: Unjeige.

3m Mobelmagagin Raundorfchen Dr. 5, follen eine Partie mobern und gut gearbeitete Dobels aller Arten, als: Secretaire, Chiffonnieren, Etageren, einige Schreibetifche, Speifetafeln, Sopha: und andere Tifche, Stuble und Divangeftelle nach ben neueften Muffern ju berabgefetten Preifen verfauft merben.

herrentleiber werden ichon und ichnell gewaschen, von fleden gereinigt : gt. Steifchergaffe Rr. 18, 3 Treppen. Apisich.

#### Musberfanf

von modernen Sommerhuten und Sauben ju ben billigften Preifen im Dut: und Mobegeschaft von Mathilbe Mertel, Ricolaiftrage Dr. 13, 1. Etage.

Nur noch einige Wochen werden,

um das S. Piertowskifche Rurzwaarenlager, Ratharinenftrage Dr. 27, voll'g ju raumen,

Pendulen in Bronze und Porcellan, englische und frangofische plattirte Baaren, Porcellan:, Marmor:, Mabafter: und Bronzemaaren,

vergoldete Uhrketten, Armbander und Broches, englische Stahlfebern,

Cellan:, Marmor:, Alabafter: und Brongewaaren, Meffing : Leuchter zu 3 — 4 Thir. Das Dugend, Much noch ein bedeutendes Lager von frangofischen Glasgloden mit und ohne Unterfeter in verschiedenen Großen.

Mein Lager ber neuesten Cigarrenetuis, Brief: tafchen, Portefeuilles, Reifetviletten und Des ceffaires, echtem Ean de Cologne und frans jöfischen Parfumerien ift auf's Boustandigste affortitt und empfehle solches unter Busicherung billiger Preise.

Carl Metner, Petereftrage Dr. 46.

\* Ein ganz grosses \*
Sut: und Saubenlager neuester Mode bietet jest mein Putmagazin. G. Rofenlaub.

Damenhute in den neuesten Fagons und Stoffen vertauft, um bamit zu raumen, fur 1 Thaler 12 Gr. bis 2 Thir. 12 Gr. Amal'e Tauerschmidt,

fleine Fleischergaffe Dr. 4, parterre im Bacterbaufe.

Indien : Sute von 10 Rgr. bis 1 Ehlr. werden ausver: tauft bei Bertha Derg, Nicolaiftraße, Edgewolbe des goldnen Ringes.

J. M. Stickel,

Petersftraße Dr. 5, empfiehlt fein wohlaffortirtes Lager von Stefeln, Beug, und Leberstiefletten ju ben billigften Preifen.

bie Rarniesefullungen in den weißen Thuren herrschaftlicher Staats, Caals und Bohnzimmer gut zu vergolden, a Thure 1 Thaler, empfiehlt sich mit diefer Billigkeit

Emil Bergberg, Do'gbrongeur, Beiber Strafe Dr. 20, 21, smei Treppen.

befordert bestens aufs Allerbilliafte à Boll einen Pfennig Emil Bergbera,

Solibrong ur, Be ber Strage Dir. 20, 21, 2 Treppen.

Bekanntmachung.

Zürfische Chawls und Tücher, welche befect find, werden fein gestopft und die Muster auf bas Genaueste wieder bergestellt. Dergleichen Sachen find abzugeben bei Berrn Rupferstecher Geifer in Auerbachs Sof 2 Treppen.

Bremer, Hamburger und echte Havanna-Cigarren in abgelagerter Baare, empfehle ich ju ben tilligiten Preifen.

Theobor Schredenberger, Coupenftrage Dr. 27.

6 Jahre alte Sav. Eigarren, 6 Stud 21/2 Ngr. erhielten und empfehlen G. C. Marg & Co., Sainftr. 19.

empfiehlt und vertauft billiaft im Gangen und Einzelnen Bilbelm Richter, Conditor, Salle'fches Gagden, Plauenfcher Sof.

Ger. Lachs empfiehlt in febr fconer Baare bill'g Friedrich Schwennice.

pfiehlt beftens &. Dobius im Amtmanns: Sofe.

Marien

sächs.

zu bra

3

B

Burg

5

wit

gar

breffi

die ?

empf

Doll.

man

finen

kno

leete

Lage an der Promenade gelegen, foll Ortsveranderung halber für 15000 Ehlr. verfauft werden. Raberes ertheilt E. 28. Fischer, Localcomptoir für Leipzig, am Fleischerplas Rr. 1.

Ein tleines angebrattes Materialmaaren = Gefchaft ift Umsftande halber sogleich zu verfaufen. hierauf Achtende belieben ihre werthen Abreffen mit W. M. bezeichnet in der Erpeditien Dieses Blattes gefälligst niederzulegen, worauf sogleich bas Mahere mitgetheilt werden wird.

Ein Landhaus

in freundlicher Lage mit ichonem Garten ift fofort ju vertaufen. Daberes Eleine Gleischergaffe Dr. 15, parterre rechts.

Mufitalien, gut erhaltene, vertauft fortwahrend ber Intiquar F. 21. Janich, Preugirgagchen Rr. 5.

Berfauf einer Feuerfprite.

Bei Unterzeichnetem fteht wieder eine Feuerspripe mit Schlauch und Windblase, bei welcher der Strahl ununterbrochen ift, vor rathig. Es haben diesen meine Spripen sich bei jeden Feuere brunften stets tuchtig bewährt und ben größten Beifall gefunden, zumal man damit auch innerlich in jeden Gebäuden loschen tann, und es durfte der Umstand, daß ich einen großen Theil der Rittergüter in der ganzen Gegend, so wie viele Gemeinden mit bergleichen Spripen versorgt habe, für die Gute derselben wohl sprechen. Auch erbiete ich mich gern zu einer dreisährigen Garrantie, gewaltsame Berlehungen abgerechnet.

Mechanicus Senner in Liebertwoltwis.

Menbel-Verfauf.

Berfchiedene feine Mahagonn=, fo wie auch andere Meublet find billig ju vertaufen Reichstrage Dr. 38

Bu verkaufen ift billig ein Pianoforte. Das Rabent beim Sausmann im Theater.

Gin vierfitiger Scheibenmagen (Stadtmagen) fteht fofort gang billig ju verlaufen.

Raberes Dicolaiftrage Dr. 39, im Gewolbe.

Bu berfaufen ift ein wenig gebrauchter feiner Damen: fittel; Dresoner Strafe Dr. 57, im Sofe parterre.

Bu vertaufen fteht eine in gutem Stande befindliche Sobelbant. Bu erfragen Dreedner Strafe Dr 26 B. parterre.

Bu vertaufen find 2 Belte noch in gang gutem Bus ftanbe bei Carl Fr. Saud, Reicheftrage Dr 11.

Bu vertaufen find eine Partie Zubtappen, eine Geer grasmatrage, eine Schnigbant: Sporergafchen Dr. 3, parterte.

Billiger Bertauf.
3 Gorten Bleibraht jum heften bes Beine und ber jungen Pflangen, ju Bideln und bergl. find ju haben: Dagazingaffe

Dr. 25, 1. Etage.

## Mineral-Wasser-Verkauf.

Selters wasser, Sodawasser, Pillnaer, Saidschützer und kohlensaures Bitterwasser von Dr. Meyer, Kissinger Ragozi, Marienbader Kreuzbrunnen, Schlesischer Obersalzbrunnen, Eger Salz- und Eger Franzensbrunnen etc. aus der königlichen Marienbader Kreuzbrunnen, Schlesischer Obersalzbrunnen, Eger Salz- und Eger Franzensbrunnen etc. aus der königlichen sächs, privil. Anstalt für künstliche Mineralwässer von Dr. Struve in Dresden, sind von jezt ab zu haben bei

Herrn Apotheker Rhode, Löwenapotheke, Grimma'sche Strasse, Herrn Apotheker Täschner, Engelapotheke am Markte und

in der Mineralwasser-Anstalt in Gerhards Garten.

Die Eröffnung der Trinkanstalt daselbst ist in diesem Jahre den 26. Mai, und sind alle diejenigen, welche eine Cur
zu brauchen beabsichtigen, ergebenst gebeten, es ein paar Tage zuvor in der Anstalt selbst anzeigen zu wollen.

Pfingstmaitrank.

Der Maitrank erreicht in diesem Jahre in Folge

der eintretenden Blüthe des Waldmeisters seinen Glanzpunct zur Pfingstzeit. Wir empfehlen daher unsern Pfingstmaitrank als das Feinste und Preiswürdigste angelegentlichst. Wir liefern denselben im Einzelnen à Bout. 10 Ngr., im Dutzend und Gebinden billiger.

Pfordte & Riedel.



Bu verfaufen fteben wieder ca. 300 Stud guigehaltene lette Cigarrentiften bei S. 28. Sache, Burgftrage.

Bertauf. Gine Partie flarer Torf ift billig gu vertaufen : Burgfirage Dr. 10.

Auf dem Rittergute Niedergrausch= wit bei Wermsdorf sind 60 Stück ganz fette Hammel zu verkaufen.

Bu bertaufen ift billig ein großer Pubel, welcher gut

Rheinwein,

bie Flasche a 71/, Digr., fann ich als einen guten Tischwein empfehlen. 3. D. Lovenz, Beinhandlung, Petersftr. 12/79.

hollandische Schnittbohnen, Morcheln, Tranbenrofinen, Krade mandeln, Alex. Datteln, Sm. Tafelfeigen und ichonfte Apfele finen empfichtt C. 28 Müller, Pet roftraße.

Modernste Stöcke

empfehlen in größter Auswahl, worunter eine gang neue Sorte mit Cigarrenbehalter und Feuergesa, Gebrüder Tecklenburg.

Spazierstöcke

in bedeutender Auswahl, besonders Kautschuckstöcke mit Silberknopf, ebenso elegant als dauerhaft, empfiehlt

C. Albert Bredow in Kochs Hof.
Pellerinen,
Kragen,

Grimma'sche Strasse No. 33/591.

Aragen, Chemisettes, Cannezous, Manschetten etc.

in den neuesten Façons empfiehlt
Chr. Gottfried Böhne sen.,

Die Papier-Handlung

Berrmann Delfchig,

Micolaiftraße Dr. 39, empfiehlt ihr Lager von Pacts, Schreibs, Briefs, Beich: nens und holland. Bucher: Papieren.

Bunte Papiere in allen Couleuren, engl. Leinwand, feine frang. Deffin: Papiere in großer Auswahl, so wie Schreibmaterialien aller Art, jur geneigten Beachtung.

Spazierstöcke

mit Cigarren : Etuis empfiehlt als etwas Reues Serm. Leguba, Martt Dr. 7.

Brieftafchen, Cigarren Etuis und Gummi: Sofentrager à 71/2 Mgr.

empfiehlt 3. Planer, Grimma'iche Strafe Dr. 8.

Bu faufen gesucht

werden alte Regale. Bu melben fleine Fleischergaffe Dr. 6,

Bu faufen gefucht: gelbe Rheinwein glaschen: Burg-

Bu faufen gefucht wird eine gut beschaffene

Schriftliche Antrage werden angenommen von Weinich & Comp., Petereftrage Dr. 28.

Gefucht werden 250 Thir. Capital auf erfte Sppothet for fort. Anmelbungen bittet man unter ben Buchftaben A. H. in ber Expedicion biefes Blattes abzugeben.

1000 Ehlr. find auf Sppothet auszuleihen; 200 Ehir. werben auf er fte Sppothet gefucht. Dr. Andritichty, fleine Fleischergaffe Rr. 9, 2 Tr.

Anerbietung. Rinder, welche die hiefige Schule bes fuchen, tonnen unter guter Aufficht, Roft, Logis und Gartensvergnugen billig in Pflege genommen werden. Auch tonnen Rinder, welche entfernt von bem Schulunterricht wohnen, billig in Mittagetoft und Aufficht fein. Naberes Magazingaffe Dr. 25, bei Groß.

ge.

nen,

Dofe.

uenter

åberes

etpsig,

ft Um

pedition Mahene

rtaufen.

bet Un

Schlauch

t, vor:

Feuert:

funden,

n fann,

er Rit:

den mit

n webi

en Gas

twib.

Reubles

Mahere

rt gang

Damen:

elbant.

m Bus

e Geer

arterre.

jungen

ingaffe

#### Pianoforte. Bermiethung.

. Mehre Pianofortes find ju vermiethen : Solgaffe Dr. 1 (Deffauer Sof) born beraus 3 Treppen.

Pianofortes, neue und gebrauchte in Flugels, Tafels und auf: rechtstehender Form. find billig zu vertaufen und zu vermiethen bei 3. G. Rößling, Grimma'iche Strafe Dr. 5/8.

Einem Burichen, welcher Luft bat, die Echlofferprofession gu erlernen, tann eine annehmliche Wertstatt nachgewiesen werben : Rlostergaffe Rt. 5 parterre.

Gefucht

w'rd gur Bedienung ein Buriche von 16 bis 18 Jahren. Uns jumelben Querftrage Dr. 12, eine Treppe boch.

Gefucht wird eine mit guten Beugniffen verfebene, perfecte Rochin. Das Nabere in ber Johannisgaffe Dr. 12, im hofe eine Treppe, fruh vor 9 und des Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Gefucht wird jum fotortigen Antritt ein mit guten Atteften verfehenes Denftmadchen jur bauslichen Arbeit. Rur folche, welche langere Beit an einem Ort gedient baben, mogen fich melben: Dagaging affe Dr. 18, 2 Treppen.

Gefucht wird eingetretener Berhaltniffe halber jum fofortigen Untritt oder 1. Juni ein ordentliches fligiges Dienstmadden: Ritterftraße Dr. 41 parterre.

Gefucht wird jum 1. Juni ein an Ordnung und Reins lichkeit gewohntes Dienstmadchen. Das Rabere Reichsstraße Dr. 13, im Gewolbe.

Gefucht wird fogleich eine reinliche Frauensperfon gur tag: lichen Aufwartung. Das Rabere Pachofgaffe Dr. 6, parterre.

Befucht wird ein Madchen, welches im Fertigen der herren: Duben geubt ift: Grimma'iche Strafe Dr. 31.

Gefneht wird jum 1. Juni ein Dienstmadchen, das gut tochen fann: Dreebner Strafe Rr. 35, 2 Treppen boch.

Gefucht wird jum 1. Juni eine Rochin; nur folche haben fich zu melben, welche ichen bei herrschaften gedient und gute Beugniffe mitbringen: Sainstraße Dr. 2, 3 Treppen.

Gin Mann in ruftigen Jahren, ber unverheirathet und Caution ftellen tann, sucht als Sausmann, Martibelfer ic Unterfommen. Serr J. G. Otto am Rogplat, goldne Bregel, giebt nabere Austunft.

A. B. Gint cautionsfahiger hiefiger Einwohner fucht einen Sausmanns : oder Martibelferpoften und wird empfohlen von C. 2. Blatfpiels Agentur = Bureau.

A. B. Sandlungegehülfen, von hier und fremden Orten mit Empfehlungen verfeben, in Colonial:, Farben: und Rurzwaaren: Beschäften, auch einer ale Reisender in Manufactur: waaren erfahren, suchen im nachsten und funftigen Monaten anderweitige Unstellungen, wozu beauftragt bas Ugentur: Bureau von C. L. Blatspiel.

Gefuch. Ein junger fraftiger Mensch, welcher gute Beug: niffe hat, sucht Berhaltniffe halber einen Posten als Markthelfer, Saustnecht ober dergl. Reflectirende herren werden gebeten, ihre werthen Abressen unter A. W. in der Expedition biefes Blattes niederzulegen.

Bum 1. Juli ober 1. Det. b. 3. wird ein Familienlogis mit 1 Grube, 2 Rammern, Ruche zc., in ber Grimma'fchen ober Des terevorftabt, wol moglich vorn beraus fur 40 bis 50 Thir. ju miethen gesucht. Abreffen bittet man Johannisg. 41, part, abzugeben.

Berpachtung. [Familienvergaltniffe halber foll eine in einem lebhaften Stadttheile gelegene einzige Restauration sofort verpachtet werden. Die Uebernahme biefer Birthschaft ift um so leichter, ba ber jebige Besiberfelben seine diebfallfige Conseession gang aufgiebt. Raberes bei G. Rubne, Querftrage 17.

Bermiethung. Gine Ctube mit Edlafgimmer und I Ctube mit Attover, find fur lebige herren von jest an ju vermiethen: Frankfurter Strafe Dr. 9, 2 Treppen gu erfragen

B

32 Thi

ein Far

Bu

blirte C

hech.

felbft b

u vert

Bu

bandlu

Nr. 13

Bu

nebft 2

Trep:

Bu

verfchlo

Schrot

3u

has er

Bubehd

menab

ober o

britte

Micha

Dfen

bei ber

beute

einlabe

U

Duber

Arie t

iber t

von R

Sinale

Beigt

unb 1

Bui

Tangr

Er

ungur

ocale

Rei

Geb

Dier

Barten : Bermiethung. Bu erfragen Petereftrage

Bermiethung. In ber fleinen Bleischergaffe Dr. 15 in ber erften Etage ift eine icon ausmeublirte Stube, monatlic fur 2 4 von jest an an einen foliben herrn zu vermiethen.

Bermiethung.

Windmublenftrage im Usmus'ichen Daufe Dr. 25 it bie fete erhoht gebaute Parterre. Etage zu vermiethen. Diefelbe beftett aus 5 Stuben, 5 Rammern und allem Bubehor, ift vollftanbig eingerichtet, und fann auch eine Gartenabtheilung bagu gegebn werben. Bu erfragen beim Befiber, Dr. 26 im Gartenhaufe.

Ein Bohn- und Schlafzimmer ift von jest an an einen hem von ber handlung zu vermiethen : Reichels Garten Dr. 3, rechts von ber Brude.

Bermiethung. 3mei Familienlogis, aus 5 und 2 Stuben nebst Bubehor bestehend, find von Johannis ab gu- vermiethen burch Rot. Wagner, Reichsstraße Dr. 40, 3 Treppen.

Familien - Logis

in verschiedenen Großen, Lagen und Preisen, Johannis oder Dischaelis beziehbar, werden fortmahrend nachgewiesen burch bas Local = Comptoir fur Leipzig von E. 28. Fifcher, am Fleischerplat Rr. 1.

In dem allbier in der Infelstraße sub Rr. 9, nahe der Mildinsel gelegenen Sause, sind große Familienwohnungen mit Gartenabtheilungen, und auch zwei kleine Familienlogis zu vermiethen. Die Aussicht ift sehr schon. Auch kann ein Pferdestall nebst Bagenremise und Zubehor mit vermiethet werden.

Mov. Schwerdfeger, Infelftraße Dr. 9, partem.

### Logis für ledige Herren,

fein meublitt und jeder Beit zu beziehen, werden fortwihrend nachgewiesen burch bas

Local = Comptoir fur Leipzig von E. 213. Fifcher, am Fleischerplat Dr. 1.

Ein Gartchen in Reichels Garten, am Wege nach ber Babeanstalt gelegen, ift fur biefen Commer zu vermiethen und bei bem Gartner heren Debnert bas Nabere baruber zu erfahren.

Gin hubiche große Ctube und eine fleinere find zu vermiethen. Reichsftrage Rr. 45, 2 Treppen.

Sogleich ober 1. Juni ift eine Stube nebft Rammer, auch 2 Schlafftellen zu vermiethen: Barfuggafchen Dr. 7/181, 1. Et

Gin Reller,

troden und gelaumig, ift Poststraße Dr. 19 fofort zu vermiethen. Raberes beim Sausmann bafelbft.

Eine Etube mit Alfoven ift an zwei folibe Serien gu bet miethen im Brubl Dr. 14/421, 3. Etage.

Im Baldichlößchen zu Gohlis find noch einige Commerlogis zu vermiethen an ledige Serren. 21. Lindner.

Gine freundliche Schlafstelle ift offen im Bruhl Dr. 25/517 bei

Ein Stubchen ift zu bermiethen Johannisgaffe Dr. 9, im Sofe links 1 Treppe boch.

Bu bermiethen ift eine icone Stube vorn beraus, tann nach Belieben bezogen werben : Reudniger Strafe Dr. 12, 2. Et

Bu vermiethen ift von Johannis an ein Logis für 38 Thir. Bu erfragen im Bruhl Dr. 48.

Bermiethung. Gur ben jahrlichen Diethgins von 32 Thien. ift im Sofe bes Saufes Rr. 8 in ber Petereftrage ein Familienlogis von Johannis b. 3. ab ju vermiethen burch Mov. C. Schleinit, Burgftrage Dr. 15.

ter unb

t an in

erfragen.

ersftrafe

. 15 h

onatio

Die fete

e beftebt

Mitanbig

gegeben

nhaufe.

n Dem

chte ben

Etuben

rmiethen

ober Mi

ifcher,

er Mild:

t Garten

rmiethen.

tall nebft

partette.

en,

twabrent

eifcher,

er Babe:

und ba

erfahren.

rmiethen:

mer, aud

1, 1. 01

ermiethen.

n ju bet:

blis

niethen

ner.

. 25/517

aus, tann

12, 2. Et.

Logis für

aper. r. 9, im

h bas

eppen.

then.

Bu vermiethen und fogleich ju beziehen ift eine meublirte Stube mit Altoven und freundlicher Musficht, 1 Treppe bod. Raberes Salle'iches Pfortchen Dr. 4/444; auch find ta: felbft verfchiebene Birthichaftsgegenftanbe und eine Rochmafchine u vertaufen.

Bu bermiethen ift an einen ober zwei herren von ber handlung ober Beamte ein meublirtes Logis in ber Infelftrage Rr. 13 A., 2 Treppen.

Bu vermiethen und gleich ju begieben ift eine Stube nebft Alfoven, mit ober ohnet Meubles: Dresbner Strafe Dr. 26 B Treppe. Parterre auch ein fleines Stubchen nebft Bett.

Bu bermiethen ift ein ichon bearbeiteter Barten mit perfchloffenem Sauschen und Laube, mit mehreren Dbftbaumen und Blumen verfeben. Raberes Bindmublenftrage Dr. 42 ober Schrotergaschen Dr. 4 beim Gigenthumer.

Bu bermiethen find am Reutirchhofe Dr. 28 3 Logie, bas erfte parterre mit 2 Stuben, großer Stubentammer und Bubebor, bas gmeite auch parterre, Die Musficht nach ber Pro: menabe, freundlich und icon, Stube und Stubentammer, mit ober ohne Meubles, an eine oder zwei folide Perfonen, bas britte mit 3 Stuben und Bubehor, von jest, Johannis ober Dichaelis ju begieben; auch ift bafelbft billig ju vertaufen ein Dien mit eifernem Raften u. thonernem Muffage. Das Rabere bi bem Befiger vom Saufe, parterre.

Concert,

beute Freitag in Men's Raffeegarten, wozu ich ergebenft C. 21. Men.

Beute Freitag ben 9. Mai erstes Garten : Concert auf ber

großen Annkenburg. Unter andern beliebten Diecen tommt mit gur Aufführung: Duberture gur Dper: Der Schoffe von Paris von S. Dorn; Mie und Chor aus Ferdinand Cortes von Spontini; Potpourri iber ruffifche National-Lieder von Labigty; Duverture gu Libuffa wn Rreuger; Arie a. b. Dper: Torquato Taffo von Donigetti; finale a. b. Oper: Mara von J. Reber; Belenen:Polta von Beigt (neu). Das Mufitchor von 3. G. Saufchild.

Ginladung.

Bu dem beute Abend bei mir fattfindenden Concert warmen Abendeffen, portionenweis, latet ergebenft C. G. Daat auf ber großen Funtenburg.

Meusborf.

Bum 2. Pfingftfeiertage großes Sternfchießen, verbunben mit Janumufit. Mitter.

Ergebenste Einladung in Großdeuben Em Sternfchiegen mit Buchfen Dienftag ben 13. Dai. Bei ingunftiger Bitterung ift ber Schiefftand in bem bagu geeigneten teale; Ruche, Reller und Orchefter find gut verfeben.

Leopold Lubed, Birth alba.

Mestauration Schkendig.

Bu ben Pfingftfeiertagen, fo wie gum Jahrmartt ben 19. und 20. b. Dr. labe ich ergebenft ein. Fur gute Biere, Speifen, einen feinen Maitrant und Badwert, babei gute Dufit, merbe Lauterbach. ich beftene forgen.

Zur gutigen Beachtung.

Die bochverehrten Familien, welche gefonnen find, die nachfts tommenden Pfingftfeiertage in Bweinaundorf Mittage gu fpeifen, werden ergebenft gebeten, Tuges vorber ihre werthen Beftellungen fdriftlich niederzulegen in ber Beinhandlung von herrn G. Ruhne in der Petereftrage. Brabandt.

Raffeegarten zum jachinchen Paufe. Bon heute alle Tage ber Boche

> Cotelettes, mit Epargel roben Schinken

nebft anbern marmen und fatten Speifen und Getranten, mogu ergebenft einlabet Bitme Dietichold. Connewis.

frische Gierfuchen. Thomberg. Laglid

Beute fruh balb 9 Uhr Spedtuchen bei Bugner, Magazingaffe Dr. 3.

heute fruh halb neun Uhr labet ju Gped = u. 3miebelfuchen 3. G. Elping, Bruhl Dr. 6. ergebenft ein

Deute fruh 8 Uhr Epedfuchen bei Rarl Birfner, Reumartt Dr. 11/18.

Beute fruh 1/29 Uhr labet jum Spedfuchen ergebenft ein Carl Sauch, Pofiftrage Dr. 7,

Seute halb 9 Uhr Speckfuchen bei Carl Fr. Saud, Reicheftrage Dr. 11.

Goienthal.

Seute Freitag ben 9. Dai Echweinstnochelchen mit Alogen, Meerrettig und Cauerfrant, moju C. Bartmann. ergebenft einlabet

Overichente in Gutribia.

heute Freitag labet ju Schweinefnochelchen und Rlogen er: C. Beinge. gebenft ein

zu Eutritzsch. Gosenschenke

heute ben 9. Mai labet ju Schweinstnochelchen mit Thu: Al. Benfer. ringer Rlogen ergebenft ein

Einladung.

Beute ben 9. Dai labet ju Schminefnochelchen ergebenft Grafe in Eutrissch.

Tivoli.

Die neu reftaurirte, im beften Stande befindliche Regelbahn im Tivoli empfehle ich hiermit bem geehrten Publicum, vorjuglich gefchloffenen Gefellichaften, beftene. 21. Ctolpe.

Befanntmachung.

Die Erlaubniffarten jum Angeln find beim Fifcherobermeifter Friedrich ju betommen : Frantfurter Strafe Dr. 47. Aifderinnung.

Mestauration des Leipzig-Dresduer Bahnhofes.
Bei den in diesem Sommer stattsindenden Extrasabrten nach Dresden finden die geehrten

Reifenden und anbere Gafte in meiner Reftauration frub von 4 11br an Raffee, allei band Bebad und eine reichliche Auswahl anderer Getrante ftets in Bereitschaft. Indem ich folches biermit anzeige, erlaube ich mir, um geneigte Beachtung ergebenft ju bitten. Muguft Anauth.

von da uber ben Bruht burch bie Ratharinenftrage uber ben Darft burche Barfuggagden und Rloftergaffe, von ba burch Die Grimma'fche Strafe bis jur Querftrage ein Dadchen mit ca. 11 Thaler mit Ubreffe an bie Sagel-Schabens Berficherunge: Unftalt bier, verloren gegangen und wird ber ehrliche Finder um gefällige Burudgabe gegen eine angemeffene Belohnung im Beilbrunnen auf bem Brubt bei bem Reftaurateur Srn. 3. 8 Rebmann, bringend gebeten.

Ginen Thaler Belohnung

empfangt ber ehrliche Finder einer goldenen Tuchnabel mit buntelrothem ovalen Stein auf bem Comptoir im goldnen Beinfag.

Berloren. 2m 6. bfs. Dets. ift eine Schluffeltette von fcmargen Glasperlen mit einem einfachen Streifen von Stabls perlen burchjogen, an welcher ein ftablener Schluffelhaten und ein bergleichen Springring mit 2 Schluffeln befindlich gemefen, verloren worden. Der Finder wird gebeten, Die Rette in dem Saufe sub Rr. 6, auf bem Reumartte eine Treppe boch gegen angemeffene Belohnung abzugeben.

Berloren murben am 7. Dai 4 Stud Borhembden. Da ber Berluft eine Arbeiterin betrifft, bie fich mit biefer Arbeit ihte Erifteng fichern muß, fo wird bringend gebeten, biefelben ab= jugeben lange Strafe Dr. 11 b. beim Sausmann.

Ein Tafchentuch mit bem Bornamen ber Eigenthumerin roth gezeichnet, murbe geftern Abend im Rofenthale gefunden. Mogubolen alte Burg Dr. 17, 2 Treppen boch. Mittage gwifchen 1 und 3 Uhr. Den 8. Mai 1845.

Bie tommt es benn, bag bem Dufiter, welcher in biefem Blatte anfragte, ob es erlaubt fei, bag ein einziges Mitglied eines Chores die Caffe mitnehmen tonne, ohne vorher die ge: habte Einnahme ben Behulfen vorgegablt gu haben, noch feine Untwort geworben ift ? Schamt man fich endlich feines Unrechtes? D Gohlis!

Seute Abend 7 Uhr außerorbentliche Berfammlung bes philharmonischen Bereins im gewohnlichen Binterlocale.

Typographia heute Abend.

Rachbem einigen Studirenden burch Grn. 26b. Gulbner, Beftern Mittag ift auf bem Baggeplate ober auf bem Bege ber feine Musfage burch fein Chrenwort befraftigte, mitgetheilt worden war, baß herr Darr an offener Birthstafel bichft beleibigenbe Meußerungen uber bas gefammte Leipziger Publis cum fich erlaubt babe, ergriff ein großer Theil ber biefigen Studirenben am 6. b. DR. Die Dagregeln, welche ihnen nothig fchienen und bem übrigen Publicum binlanglich befannt fein merben. In Rolge bavon zeigte fich herr Dearr bereit, fich herrn Mov. Gulbner vor einem engern Rreife gegenüber: guftellen. Dogleich nun bei ben am folgenden Tage fattfindenben Berhandlungen herr Mov. Gulbner bis ju Enbe auf feiner Musfage behartte, gewannen die Unterzeichneten bennoch aus mehreren beigebrachten aufflarenden Thatfachen, fur beren Bahrheit fich eine große Ungahl glaubmurbiger Danner mit ihrem Chrenworte verburgten, Die Ueberzeugung, daß Sr. Darr an bem betreffenben Abende nichts Beleidigenbes uber bas Publi: cum geaußert bat und baß herrn Gulonere Musfage jeden: falls auf Difverftandniß beruht. 3m Ramen ihrer bei ber Sache betheiligten Commilitonen Leipzig, ben 8. Dai 1845.

v. Luttichau, Stud. jur. M. Martini, Stud. jur. M. Bazan, Stud. jur. b. Berlepfch, Stud. jur.

wie

auf

find,

als

Quittung und Dant.

Fur die Abgebrannten in Lobau find ferner bei bem Unter: geichneten eingegangen :

von 2. Rbd. 1 Thir., 2B. Rbd. 1 Thir., herrn Magifter Befter: mann I Thir., herrn Abolph Meper jun. 2 Thir., DR. & 1 Thir.; jufammen 6 Thir., wofur ich ben gutigen Gebern im Ramen Jener ben beften Dant abftatte.

Much uber bie Bermendung diefer Beitrage wird ber Sulfe: Comité in Lobau f. 3. Rechenschaft ablegen.

Leipzig, ben 8. Di 1 1845. Beinr. 28antig.

Seute Mittag wurde meine geliebte Frau, Caroline geb. Suder, von einem gefunden Anaben gludlich entbunden. Leipzig , ben 6. Dai 1845. Ph. G. Frach.

Beftern fruh 6 Uhr entichlief fanft ju einem beffern Leben unfre liebe Gattin, Mutter und Großmutter Frau Senriette Schaefer geb. Engelhardt. Um ftilles Beileib bitten Leipzig, ben 7. Mai 1845. Die Binterlaffenen,

#### Ginpaffirte Fremde.

Mbler, Gutebef. p. Bilebruff, Sotel be Bav. Brenner, Architect v. Stuttgart, St. Riefa. v. Bojanoweta, Bergbeamt. v. Gieleben, und Gobbuhn, Rfm. v. Frantf. o/DR., D. be Bav. v. Bejanowsta, Frau Generalin, von Abams: Graff, Rim. v. Elberfeld, Palmbaum. borf, Dotel De Bavtere. Bechftedt, Sifm. v. Altenburg, Et Riefa. Bodbewig, Rfm. v. Bielefelb, und Brever, Rfm. v. Chemnis, Dotel be Pologne. Bed, Afm. v. Dobenftein, Stabt Riefa Buft, Daler v. Dresben, Stadt Rom. v. Brite, Frau, v. Erier, Rheinifcher Bof. v. Bererab, Part. v. I ier, goldner Dahn. Clauf, Stadtrath, v. Chemnis, D. be Bav. Danjel, D., v. Samburg, und Dupont, Part. v. Rotterbam, Betel be Dol. Drasbo, Rim. v. Dreeben, Sotel be Ruffie. Ettling, Ingen. v. Frantf a/DR., D. be Bav. Breigang, Gerber v. Dobrilugt, St. Dreeben. v. Friefen, Rammerb, v. Rotha, D. be Bav. Frante, Rim. v Beibemhaufen. St. Blumenterg. Belledner, Regier .: Rath D. Berlin, D. be Pruffe.

ound libr on Same, olicibant

dinos Chenny

Beibel, Buchholr. v. Pefth, Statt Et. Samb. Gruner, Regiffeur v Dambura, und Gleuwis, Rfm. v. Magdeburg, Elephant. Beidhaus, Rim. v. Magdeburg Palmbaum. pofer, Fraul., D. Bien, Stadt Gotha. Rurgel, Fabr. v. Crimmisichau, St. Gotha. Ronigeborfer, R'm. v. Magdeburg, Palmb. Ronow, Conful v. Erieft, großer Blumenberg. Rruger, Frau, v. Echneeberg, goldner Dahn. v. Lepel, Part. v. Erier, goldner Dabn. Bofer, Rfm. v. Dagbeburg, Stadt Damburg. Bronhardi, D., v. Dresben, Stadt Berlin. Liebmann, Rfm. v. Berlin, gr. Blumenberg. Lange, Afm v. Coln. Palmbaum. v. Behndorf, Graf, von Ronigsberg, Dotel be

Maquet, Rim. b. Magbeburg, S. be Dol. Menfelius, Fraul., v. Cothen, Dresbn. Str. 15. Differmann, Rfm. v. Montjole, Sotel be Bav. Porth, coffcaufp. v. Dreeben, Dotel be Bav.

Diefchineto, Rgutebef. v. Barichau, Palmb. Rhobius. Fraul., v. Bien, Stadt Riefa. Ritter, Fraul., v. Grafenberg, St. Bretlau. Ruth nburg, Rfm. v. Duffelborf, gr. Blumenb. Ramtourg, Part. v. Paris. Sotel be Pol. Seibel, Buch, v. Bien, Statt Ricla. v. Steindel, Rfm. v. Dreeben, Stadt Breslau. v. Segebaben, Lieutn. v. Stocholm, D. be, Pol. Stein, Prof. v. Berlin, Palmbaum. Stein, Schaufpieler v. Dahme, Stadt Dreeben. Sommer, Rim. v. Raumburg, Sotel be Bav. Schneiber, Afm. v. Magbeburg Dotel be Bav. v. Sedendorf, Prafid. v. Gorlip, St. Rom. v. Scharioth, Part. v. Trier, goldner Dabs-Tenner, gabr. v. Rotenhaus, Rheinischer Dof. Teicher, Pofthal'er v. 3midau, Grabl Dresben. Tiebe, Rim. v. Berlin, Palmbaum. Bittig, Rfm. v. Berlin, Statt Bien. Beber, Frau, Prof., v. Balle, Johannieg. 4. Beigel, Rfm. v. Schweinfurt, St. Damburg. v. Bech, Graf, Rammerh .. v. Biendorf, Dotel be Baviere.

Drud und Berlag von G. Dolg. Sebad mad gime welchliche Bludtpabl amberer Gereanie fleid in Styrestichen auf blichen

biermit angeige erfenbe ich mir, mm geneigte Brachang ergebend zu bietem.